



Anlage: Bezug zu den Leitsätzen und strategischen Zielen des Stadtentwicklungskonzepts

Die in der Vorlage **Mehrgenerationenhaus Grünbühl/Sonnenberg - Außenanlagen und Quartiersplatz - Entwurfs- und Baubeschluss** gemachten Ausführungen weisen insbesondere zu folgenden Themenfeldern und strategischen Zielen des Stadtentwicklungskonzepts deutliche Bezüge auf:

Themenfeld 1: Attraktives Wohnen, Ziel 3

Qualität in Wohnungsbau, Wohnumfeld und Infrastruktur machen Ludwigsburg attraktiv, um hier zu leben. Für Neubau und Bestandspflege sind entsprechende städtebauliche, architektonische, energetische und ökologische Niveaus entwickelt und gesichert.

Themenfeld 4: Vitale Stadtteile, Ziel 3

Bedarfsgerechte, qualifizierte Bildungs- und Betreuungsangebote für Kinder sind in den Stadtteilen angemessen vorhanden oder zentral über gute öffentliche Verkehrsanbindungen zu erreichen. Die in den Stadtteilen vorhandenen Einrichtungen arbeiten vernetzt zusammen. Sie haben sich zu offenen Lern- und Lebensorten weiterentwickelt, die verschiedene Alters- und Zielgruppen ansprechen.

Themenfeld 4: Vitale Stadtteile, Ziel 6

Die Stadtteile prägenden Grünflächen werden erhalten. Potenziale für vielfältige, ökologisch wertvolle und nutzbare Grünflächen werden genutzt.

Themenfeld 4: Vitale Stadtteile, Ziel 4

In allen Stadtteilen sind Stadtteilausschüsse vorhanden. Bürgerinnen und Bürger können sich in vielfältiger Weise vermehrt vor Ort einbringen. Bürgerschaftliches Engagement wird gefördert und findet seine entsprechende Anerkennung

Themenfeld 4: Vitale Stadtteile, Ziel 7

Identitäten von Quartieren und Stadtteilen unterscheiden sich von der Innenstadt und werden weiter entwickelt. Gewachsene räumliche Strukturen sind so gestaltet, dass besondere Orte und Freiraumqualitäten gestärkt und herausgebildet werden.

Themenfeld 6: Zusammenleben von Generationen und Nationen, Ziel 3

Es sind dezentral Stätten der Begegnung und des Miteinanderlebens von Generationen und Nationen eingerichtet, wie Mehrgenerationenhäuser oder Kinder- und Familienzentren.

Themenfeld 7: Grün in der Stadt, Ziel 3

Es gibt mehr „Grün in der Stadt“. Die bestehenden Grünflächen werden erhalten, ausgeweitet, aufgewertet und vernetzt. „Weiße“ Flächen werden zeitweise genutzt. Haus-, Dach-, Garten- und Hofbegrünungen stärken die Lebensqualität und damit die Zukunftsfähigkeit der Stadt.

Zusammenfassende Bewertung:

Ein attraktives und interessant gestaltetes Wohnumfeld erfüllt im Gefüge eines Stadtteils sowohl aus städtebaulicher Sicht, als auch unter sozialen Aspekten eine wichtige Funktion. Öffentliche Plätze bieten der Bevölkerung Raum für Veranstaltungen, zur Kommunikation und Erholung. Ein attraktives Wohnumfeld gewinnt auch bei der Ansiedlung von Wirtschaftsunternehmen als weicher Standortfaktor und beim Zuzug von Neubürgern zunehmend an Bedeutung.

Angebote für Senioren, Kinder und Jugendliche, in Form eines Mehrgenerationenhauses an einem Platz zu bündeln, fördert das soziale Miteinander und bietet Synergieeffekte. Zugeordnete, ausreichend groß dimensionierte Außenanlagen und Außenspielbereiche, stellen eine wichtige und unverzichtbare Ergänzung und Erweiterung der Angebote innerhalb der Gebäude dar.

Aufgestellt:

09.05.2011

Datum, Unterschrift